



# Statistischer Bericht



## Pendler im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

2008

A VI 14 – 4j/08

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Definitionen	4
Ausgewählte Ergebnisse	6

## Tabellen

1.	Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)	8
2.	Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)	9
3.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
4.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
5.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
6.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	11
7.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	12
8.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	13
9.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	14
10.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	14
11.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	15
12.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	15
13.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	16
14.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	16
15.	Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen	17
16.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)	18
17.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)	19
18.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	20
19.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule	20
20.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
21.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
22.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	22
23.	Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule	22
24.	Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule	22

<b>Abbildungen</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	23
Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	24
Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	24
Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	25
Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	25
Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung	25
Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	26

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogrammes 2008 zum Pendlerverhalten von Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten im Freistaat Sachsen dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus die einzige amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Lebensformen. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Zu den Pendlern im Sinne dieses Berichtes zählen alle Personen, die im Jahr 2008 ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen hatten und von dort täglich zu ihrer Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule pendelten, unabhängig von der Entfernung. Personen, die nicht vom Befragungswohnsitz pendelten, wurden nicht in die Auswertungen einbezogen. Des Weiteren werden hier, im Gegensatz zu anderen Auswertungen zum Pendlerverhalten, alle Personen als Pendler betrachtet, die ihr Grundstück zum Arbeiten bzw. zum Besuch einer Schule oder Hochschule verlassen, d. h. es werden auch Wege innerhalb der Wohnsitzgemeinde einbezogen.

Für die Fragen zum Pendlerverhalten bestand keine Auskunftspflicht, so dass zu den einzelnen Fragen unterschiedlich viele Angaben vorlagen. Um für die Berechnungen von einer einheitlichen Gesamtmenge ausgehen zu können, wurden deshalb nur die Personen berücksichtigt, die Angaben zur Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. zur Schule/Hochschule gemacht haben (unberücksichtigt: ohne Angabe der Entfernung). Bei den Pendlermerkmalen Zeitaufwand und überwiegend benutztes Verkehrsmittel sind somit auch Angaben zu „ohne Angaben“ möglich.

Aufgrund der Zuordnung der Befragten zu den entsprechenden Pendlergruppen erfolgte eine separate Auswertung von Erwerbstätigen und Auszubildenden sowie von Schülern und Studenten mit Hauptwohnsitz in Sachsen. In Tabelle 16, in der Daten zu erwerbstätigen Frauen mit und ohne Kinder ausgewiesen werden, wird nur die Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform (hier: mit eigenem Hauptwohnsitz in Sachsen) betrachtet (siehe Definitio-

nen). Berücksichtigt werden ausschließlich Frauen im Alter ab 15 Jahren.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Erläuterungen

Bis 2004 wurde der Mikrozensus in Deutschland einmal jährlich mit einer einheitlichen Berichtswoche für alle befragten Haushalte durchgeführt. Ab 2005 erfolgte der bereits langfristig von der EU geforderte Umstieg auf eine unterjährige Erhebung mit gleitender Berichtswoche. Das heißt, die Befragung der Haushalte ist gleichmäßig über das gesamte Kalenderjahr verteilt. Die Antworten beziehen sich auf die jeweilige Berichtswoche, die der Woche (Montag bis Sonntag) vor der Befragung entspricht bzw. auf den Mittwoch dieser Woche als Stichtag.

Mit der Umstellung auf das unterjährige Erhebungskonzept wird statt einer Momentaufnahme (Berichtswochenkonzept) ein Gesamtbild eines Jahres als Jahresdurchschnittswert dargestellt. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem festen Grundprogramm mit jährlich wiederkehrenden Tatbeständen und aus Zusatzprogrammen in vierjährigem Rhythmus. Das Grundprogramm des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, umfasst u. a. Merkmale zur Person

(Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit usw.), den Familien- und Haushaltszusammenhang sowie darüber hinaus die Merkmale Haupt- und Nebenwohnung, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Schule, Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes sowie Angaben zur Rentenversicherung und Höhe des Nettoeinkommens. Auch werden Angaben zu einer früheren Erwerbstätigkeit sowie zur beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung erhoben. Im Zusatzprogramm werden im Abstand von vier Jahren Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Die Angaben zur Wohnsituation sowie zur Krankenversicherung werden mit Auskunftspflicht erhoben, Angaben zu Pendlereigenschaften/-merkmalen sowie zur Gesundheit und Behinderteneigenschaft auf freiwilliger Basis. 2008 wurden Fragen zu Pendlereigenschaften/-merkmalen an Erwerbstätige, Schüler und Studenten gestellt. Es werden Daten zur Länge des Arbeitsweges bzw. Ausbildungs- oder Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung).

Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten zu berücksichtigen.

## Definitionen

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Bevölkerung bilden alle Personen, die mit Hauptwohnung in Sachsen gemeldet sind. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Sachsens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer

diplomatischer Vertretungen oder Stationierungsstreitkräfte und deren Familienangehörige.

### Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform

Zur Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform zählen alle Mitglieder einer Lebensform (z. B. Alleinerziehende mit Kindern), deren Bezugsperson (hier: Vater oder Mutter) am Ort der Hauptwohnung lebt.

### Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige, Auszubildende und Studenten, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück befindet und die ihren täglichen Weg dorthin von der in die Erhebung einbezogenen Wohnung aus aufnehmen. Schüler und Studenten, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, werden sowohl in der Gruppe der Erwerbstätigen, als auch bei den Schüler und Studenten ausgewiesen.

### Entfernung für den Hinweg

Die Entfernung für den Hinweg umfasst die durchschnittlich zurückgelegten Kilometer für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Zeitaufwand für den Hinweg

Der Zeitaufwand ist die durchschnittlich benötigte Zeit für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel

Werden mehrere Verkehrsmittel für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzt, so wird das für die längste Wegstrecke benutzte Verkehrsmittel erfasst. Zu „Sonstiges“ zählt hier Fähre, Behindertentransport u. Ä.

### Erwerbstätige

Alle Personen, die in der Berichtswoche einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige. Abweichend von der Definition der EU-Arbeitskräfteerhebung werden im Mikrozensus auch Wehrpflichtige und Zivildienstleistende zu den Erwerbstätigen gezählt. Personen, die zwar in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, jedoch in einem Arbeitsverhältnis stehen, gelten ebenfalls als Erwerbstätige, wenn sie nicht länger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind.

### Selbstständige

Als Selbstständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbstständige Handwerker und Vertreter Arbeitenden sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen

selbstständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsrechtsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbstständigen.

#### **Mithelfende Familienangehörige**

Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

#### **Beamte**

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter sowie Soldaten. Dagegen zählen Geistliche und Beamte der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche zu den Angestellten.

#### **Angestellte**

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden in den vorliegenden Tabellen auch Zivildienstleistende zugeordnet.

#### **Arbeiter**

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

#### **Auszubildende**

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

#### **Vollzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Vollzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise zu leistende wöchentliche Arbeitszeit mindestens 25 Arbeitstunden in der Woche betragen muss.

#### **Teilzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Teilzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise

zu leistende wöchentliche Arbeitszeit maximal 31 Arbeitstunden in der Woche betragen darf.

#### **Geringfügige Beschäftigung**

Eine Beschäftigung ist geringfügig, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch dann als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

#### **Wirtschaftsbereich**

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Klassifizierung der Wirtschaftszweige ist ein Ordnungssystem, mit dessen Hilfe die verschiedensten wirtschaftlichen Tätigkeiten hinsichtlich ihrer Gleichartigkeit und in verschiedenen Ebenen aggregiert und systematisiert werden können.

#### **Nettoeinkommen**

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Die Ermittlung der Höhe des Nettoeinkommens erfolgt durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen.

#### **Schüler**

Zur Gruppe der Schüler gehören alle Personen, die eine allgemein bildende Schule (Klassenstufe 1 bis 13) besuchen.

#### **Studenten**

Zur Gruppe der Studenten gehören alle Personen, die eine Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule oder Hochschule besuchen.

#### **Ledige Kinder**

Zu den ledigen Kindern zählen, unabhängig vom Alter, alle unverheirateten leiblichen, Stief-, Pflege- und Adoptivkinder, die mit den Eltern oder einem Elternteil zusammenleben.

#### **Allgemein bildender Schulabschluss**

Die Fragen zum allgemein bildenden Schulabschluss waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu

beantworten. Der Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ist hier gleichzusetzen mit Realschulabschluss.

### **Beruflicher Ausbildungs-, Fachhochschul-/Hochschulabschluss**

Die Fragen zu den Bildungsabschlüssen waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Zur Anlern-/Lehrausbildung gehören Berufsvorbereitungsjahr, Kollegschule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens und der Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. Zum Fachschulabschluss (einschließlich Meister-/Technikerausbildung) gehören die 2- bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, die Fach- oder Berufsakademie sowie die Verwaltungsfachhochschule. Zum Fachhochschul-/Hochschulabschluss gehören der Ingenieurschulabschluss sowie die Promotion.

### **Ausgewählte Ergebnisse**

Im Mikrozensus werden alle vier Jahre Daten zur Länge des Arbeitsweges bzw. Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben.

Im Ergebnis des Mikrozensus 2008 liegen für Sachsen Angaben für 1 710 000 Erwerbstätige und 501 400 Schüler und Studenten zu ihrem Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule vor.

Die Auswertung ergab, dass 905 400 Erwerbstätige bzw. 57,1 Prozent ihre Arbeitsstätte in der Wohngemeinde hatten. Rund 40 Prozent (630 500 Erwerbstätige) pendelten in eine andere Gemeinde Sachsens, in ein anderes Bundesland fuhren täglich nur etwa 3 Prozent zur Arbeit. Für mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen (55,7 Prozent) lag der Arbeitsort in einem Umkreis von bis zu 10 Kilometern. Im mittleren Entfernungsbereich von 10 bis unter 25 Kilometer lag die Arbeitsstätte von 29,3 Prozent der erwerbstätigen Pendler. 15,0 Prozent fuhren täglich mehr als 25 Kilometer zur Arbeit. Die Entfernung der Arbeitsstätte wirkte sich auf die Verkehrsmittelwahl aus. Fahrrad und Fußwege spielten mit 16,8 bzw. 21,1 Prozent nur bei Arbeitsplätzen im Nahbereich (unter 10 km) eine Rolle. Relativ niedrig war der Anteil der Pkw-Nutzung (einschließlich Mitfahrer), der in diesem Entfernungsbereich nur bei 45,7 Prozent lag. Bereits 83,1 Prozent der Pendler nutzten dagegen den Pkw bei Entfernungen von 10 bis unter 25 Kilometer, 87,8 Prozent waren es bei Wegstrecken von 25 und mehr Kilometern. Auch geschlechtsspezifisch betrachtet gibt es Unterschiede bei der Nutzung der Verkehrsmittel. 2009 nutzten 14,8 Prozent der Frauen, aber nur 8,6 Prozent der Männer die öffentlichen Verkehrsmittel für ihren Arbeitsweg. Männer hingegen bevor-

zugten häufiger als Frauen den Pkw (Männer: 69,5 Prozent, Frauen: 59,3 Prozent). Dies ist jedoch auch damit zu begründen, dass Männer die längeren Arbeitswege hatten. Zusammenhänge bestehen zwischen Verkehrsmittelwahl und Höhe des persönlichen Nettoeinkommens. 2008 fuhren 38,3 Prozent der erwerbstätigen Pendler, die monatlich weniger als 500 € zur Verfügung hatten, mit dem Pkw zur Arbeit. Mit steigendem Einkommen stieg auch die Neigung, das Auto als Hauptverkehrsmittel auf dem Arbeitsweg einzusetzen. Bei Nettoeinkommen von über 1 100 € erreichte der Pkw Anteile von 72,5 Prozent. Gegenläufig zur Pkw-Nutzung fiel der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel. Im unteren Einkommensbereich (weniger als 500 €) fuhren 25,9 Prozent mit Bus oder Bahn zur Arbeit, in den höheren Einkommensgruppen (ab 1 100 €) waren es lediglich 8,4 Prozent. Von den Erwerbstätigen, die in kleineren Gemeinden bis unter 5 000 Einwohnern leben, hatten 53,8 Prozent einen Arbeitsplatz, der weiter als 10 Kilometer vom Wohnort entfernt ist. Dagegen legten 63,6 Prozent der Erwerbstätigen, die in Gemeinden ab 100 000 Einwohnern leben, einen Arbeitsweg von weniger als 10 Kilometer zurück.

Für erwerbstätige Frauen ist das Auto das überwiegend benutzte Verkehrsmittel. 51,0 Prozent der Frauen ohne Kinder und 62,0 Prozent der Frauen mit Kindern fuhren selbst täglich mit dem Pkw zur Arbeit. Dabei steigt der Anteil, je jünger die Kinder sind. Von Müttern mit Kindern unter 18 Jahren fuhren 65,6 Prozent mit dem Pkw zur Arbeit. Gehörten Kinder unter 6 Jahren zur Familie, stieg dieser Anteil auf 72,0 Prozent.

Von den 497 500 Schülern und Studenten stellten die Schüler der allgemein bildenden Schulen mit 272 400 die mit Abstand größte Gruppe dar.

Die meisten Schüler und Studenten hatten ihre Schule oder Hochschule in der Wohngemeinde und somit auch relativ kurze Wege zurückzulegen. Für 82,7 Prozent der Schüler sowie 48,1 Prozent der Studenten lag die Schule oder Hochschule weniger als 10 Kilometer entfernt. Zeitlich gesehen benötigten 53,7 Prozent der Schüler und 46,8 Prozent der Studenten 10 Minuten bis eine halbe Stunde für den Schulweg. Am häufigsten wurden von Schülern und Studenten die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Bei den Studenten lag der Anteil bei 44,3 Prozent, wobei 22,4 Prozent von ihnen die S- oder Straßenbahn nutzten. Etwas geringer war der Anteil mit 43,2 Prozent bei den Schülern, wobei hier die meisten (33,0 Prozent) mit dem Bus fuhren. Unterschiede im Pendlerverhalten von Schülern und Studenten gab es insbesondere bei der Pkw-Nutzung sowie dem überwiegend für relativ kurze Wege bevorzugten Fußweg. Während 30,0 Prozent der Studenten das Auto nutzten (als Selbst- oder als Mitfahrer), waren es bei den Schülern nur



11,6 Prozent. Davon war der Großteil Mitfahrer im Pkw. Umgekehrt sah es beim Fußweg aus. 34,2 Prozent der Schüler, aber nur 9,3 Prozent der Studenten erreichten ihre Schule oder Hochschule zu Fuß.

Vergleicht man die Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 1996, so sind wesentliche Veränderungen im Pendlerverhalten erkennbar. Im Betrachtungszeitraum stieg der Anteil derjenigen Erwerbstätigen, die einen täglichen Arbeitsweg von mehr als 25 Kilometern zurücklegten, um fast ein Drittel. Auch bei der Nutzung des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeitsstätte wurden Veränderungen deutlich. 2008 nutzten 11,7 Prozent der erwerbstätigen

Pendler die öffentlichen Verkehrsmittel, 1996 waren es 13,5 Prozent. Dagegen nahm der Anteil der Pkw-Nutzung zu. Fuhren 1996 61,0 Prozent mit dem Pkw zur Arbeit, so waren es im Jahr 2008 bereits 64,4 Prozent.

Auch Schüler und Studenten legten 2008 verglichen mit 1996 längere Strecken zur Schule bzw. zur Hochschule zurück. Für 67,6 Prozent lag die Schule/Hochschule weniger als 10 Kilometer entfernt. 1996 waren es 81,9 Prozent. 30 und mehr Minuten mussten 26,0 Prozent aufbringen. 1996 betrug dieser Anteil nur 18,2 Prozent.

#### Pendler im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>				Schüler/Studenten			
	1996	2000	2004	2008 <sup>2)</sup>	1996	2000	2004	2008 <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung								
von ... bis unter ... Kilometer								
unter 10	61,1	56,9	54,8	55,7	81,9	75,9	70,8	67,6
10 - 25	28,3	30,0	31,2	29,3	12,8	17,0	20,0	20,7
25 - 50	7,2	9,3	10,2	10,8	3,9	4,8	6,5	8,4
50 und mehr	3,4	3,9	3,8	4,2	1,4	2,2	2,7	3,3
darunter mit Zeitaufwand								
von ... bis unter ... Minuten								
unter 10	21,9	23,4	24,2	26,3	30,8	27,3	23,0	22,9
10 - 30	48,6	48,8	50,6	49,7	50,4	49,6	52,0	50,9
30 - 60	22,2	21,2	19,7	19,6	14,0	17,1	19,5	20,1
60 und mehr	6,8	6,1	4,9	4,3	4,5	5,4	5,2	6,0
darunter mit überwiegend								
benutztem Verkehrsmittel								
Bus	5,0	4,2	3,7	3,4	22,4	26,4	27,7	24,6
S-Bahn, Straßenbahn	7,4	5,8	5,9	6,9	8,0	9,1	12,3	15,6
Eisenbahn	1,2	1,3	1,0	1,4	2,6	2,7	2,8	3,9
Pkw-Selbstfahrer	57,2	62,7	65,9	61,2	6,4	9,4	11,8	12,3
Pkw-Mitfahrer	3,8	3,1	2,7	3,2	3,9	5,0	5,8	7,8
Motorrad, Moped, Mofa	1,6	1,2	0,9	1,0	1,9	1,4	1,1	/
Fahrrad	7,4	7,9	7,3	9,8	9,7	11,4	10,9	10,6
zu Fuß	14,6	12,5	11,4	11,8	43,4	33,3	26,4	23,1
Sonstiges	0,6	0,4	0,4	0,4	/	/	/	1,1

1) einschließlich Auszubildende

2) Jahresdurchschnitt

## 1. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>1 710,0</b>	<b>886,0</b>	<b>823,9</b>	<b>90,8</b>	<b>53,2</b>	<b>37,6</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	42,5	24,3	18,2	/	/	/
ständig wechselnde Arbeitsstätte	52,9	44,1	8,7	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	28,7	16,1	12,6	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	1 585,9	801,6	784,4	88,8	51,7	37,1
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	905,4	422,8	482,5	44,4	24,1	20,3
in einer anderen Gemeinde Sachsens	630,5	343,3	287,2	42,1	26,4	15,8
in einem anderen Bundesland	49,1	34,7	14,3	/	/	/
darunter						
Bayern	8,2	6,1	/	/	/	/
Brandenburg	9,3	5,9	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	14,2	9,9	/	/	/	/
Thüringen	11,8	7,7	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>801,6</b>	<b>784,4</b>	<b>88,8</b>	<b>51,7</b>	<b>37,1</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	883,4	408,5	474,9	40,7	22,4	18,3
10 - 25	464,0	246,8	217,3	31,9	19,0	12,9
25 - 50	171,3	101,2	70,1	12,9	8,8	/
50 und mehr	67,1	45,0	22,2	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>801,6</b>	<b>784,4</b>	<b>88,8</b>	<b>51,7</b>	<b>37,1</b>
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	417,7	199,3	218,4	13,5	8,3	5,3
10 - 30	787,5	391,3	396,2	42,4	24,4	18,0
30 - 60	310,1	165,5	144,5	27,3	15,8	11,6
60 und mehr	67,5	44,0	23,4	5,5	/	/
ohne Angabe	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>801,6</b>	<b>784,4</b>	<b>88,8</b>	<b>51,7</b>	<b>37,1</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	53,4	19,3	34,1	9,9	5,7	/
S-Bahn, Straßenbahn	108,7	38,2	70,6	16,8	7,9	8,9
Eisenbahn	22,8	11,1	11,7	6,7	/	/
Pkw-Selbstfahrer	970,9	533,0	437,9	31,8	19,2	12,5
Pkw-Mitfahrer	51,0	23,8	27,2	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	16,5	14,5	/	/	/	/
Fahrrad	155,9	76,2	79,6	9,0	6,6	/
zu Fuß	186,6	74,0	112,6	5,4	/	/
Sonstiges	6,9	5,4	/	/	/	/
ohne Angabe	13,2	6,2	7,0	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>801,6</b>	<b>784,4</b>	<b>88,8</b>	<b>51,7</b>	<b>37,1</b>

1) einschließlich Auszubildende

## 2. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	2,5	2,7	2,2	/	/	/
ständig wechselnde Arbeitsstätte	3,1	5,0	1,1	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	1,7	1,8	1,5	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	92,7	90,5	95,2	97,8	97,1	98,8
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	57,1	52,8	61,5	50,0	46,6	54,7
in einer anderen Gemeinde Sachsens	39,8	42,8	36,6	47,5	51,0	42,5
in einem anderen Bundesland	3,1	4,3	1,8	/	/	/
darunter						
Bayern	0,5	0,8	/	/	/	/
Brandenburg	0,6	0,7	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	0,9	1,2	/	/	/	/
Thüringen	0,7	1,0	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	55,7	51,0	60,5	45,8	43,3	49,3
10 - 25	29,3	30,8	27,7	35,9	36,8	34,7
25 - 50	10,8	12,6	8,9	14,5	17,1	/
50 und mehr	4,2	5,6	2,8	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	26,3	24,9	27,8	15,2	16,0	14,2
10 - 30	49,7	48,8	50,5	47,8	47,3	48,4
30 - 60	19,6	20,6	18,4	30,8	30,5	31,2
60 und mehr	4,3	5,5	3,0	6,2	/	/
ohne Angabe	/	/	/	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	3,4	2,4	4,4	11,1	11,0	/
S-Bahn, Straßenbahn	6,9	4,8	9,0	18,9	15,2	24,1
Eisenbahn	1,4	1,4	1,5	7,6	/	/
Pkw-Selbstfahrer	61,2	66,5	55,8	35,8	37,2	33,7
Pkw-Mitfahrer	3,2	3,0	3,5	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	1,0	1,8	/	/	/	/
Fahrrad	9,8	9,5	10,2	10,1	12,7	/
zu Fuß	11,8	9,2	14,4	6,1	/	/
Sonstiges	0,4	0,7	/	/	/	/
ohne Angabe	0,8	0,8	0,9	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) einschließlich Auszubildende

### 3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 2 000	69,0	100	30,2	43,8	22,8	33,1	15,9	23,1
2 000 - 5 000	287,9	100	134,5	46,7	95,3	33,1	58,2	20,2
5 000 - 10 000	231,0	100	116,1	50,3	74,8	32,4	40,0	17,3
10 000 - 20 000	232,6	100	124,3	53,4	71,6	30,8	36,7	15,8
20 000 - 50 000	206,5	100	122,4	59,3	51,6	25,0	32,5	15,7
50 000 - 100 000	80,0	100	51,1	64,0	17,2	21,5	11,6	14,5
100 000 und mehr	479,0	100	304,7	63,6	130,7	27,3	43,5	9,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>

### 4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20	63,4	100	32,1	50,5	20,4	32,2	11,0	17,3
20 - 25	142,7	100	73,3	51,4	43,6	30,6	25,7	18,0
25 - 30	155,7	100	85,7	55,0	41,3	26,5	28,7	18,4
30 - 35	142,0	100	72,5	51,0	43,5	30,6	26,1	18,3
35 - 40	170,6	100	88,6	51,9	53,6	31,4	28,4	16,7
40 - 45	227,4	100	124,2	54,6	66,6	29,3	36,6	16,1
45 - 50	217,3	100	122,3	56,3	65,9	30,3	29,1	13,4
50 - 55	208,6	100	119,2	57,1	63,1	30,2	26,4	12,6
55 - 60	184,0	100	113,1	61,5	50,1	27,2	20,8	11,3
60 - 65	59,3	100	40,7	68,6	13,9	23,4	/	/
65 und mehr	14,9	100	11,9	79,7	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>

### 5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Wirtschaftsbereich	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,7	100	25,1	70,5	8,3	23,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	481,0	100	234,2	48,7	162,5	33,8	84,3	17,5
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	348,9	100	199,1	57,1	97,8	28,0	52,0	14,9
Sonstige Dienstleistungen	720,4	100	425,1	59,0	195,4	27,1	99,8	13,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>

## 6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>801,6</b>	<b>50,5</b>	<b>784,4</b>	<b>49,5</b>	<b>88,8</b>	<b>5,6</b>
unter 10	883,4	100	408,5	46,2	474,9	53,8	40,7	4,6
10 - 25	464,0	100	246,8	53,2	217,3	46,8	31,9	6,9
25 - 50	171,3	100	101,2	59,1	70,1	40,9	12,9	7,5
50 und mehr	67,1	100	45,0	67,0	22,2	33,0	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>417,7</b>	<b>100</b>	<b>199,3</b>	<b>47,7</b>	<b>218,4</b>	<b>52,3</b>	<b>13,5</b>	<b>3,2</b>
unter 10	414,9	100	197,4	47,6	217,5	52,4	13,5	3,3
10 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>787,5</b>	<b>100</b>	<b>391,3</b>	<b>49,7</b>	<b>396,2</b>	<b>50,3</b>	<b>42,4</b>	<b>5,4</b>
unter 10	434,8	100	199,0	45,8	235,8	54,2	24,4	5,6
10 - 25	337,2	100	184,3	54,7	152,9	45,3	17,2	5,1
25 - 50	14,8	100	7,7	52,3	7,1	47,7	/	/
50 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>30 - 60</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>310,1</b>	<b>100</b>	<b>165,5</b>	<b>53,4</b>	<b>144,5</b>	<b>46,6</b>	<b>27,3</b>	<b>8,8</b>
unter 10	31,1	100	11,1	35,8	20,0	64,2	/	/
10 - 25	119,0	100	58,6	49,2	60,4	50,8	14,0	11,8
25 - 50	142,6	100	85,2	59,8	57,4	40,2	10,0	7,0
50 und mehr	17,4	100	10,6	60,9	6,8	39,1	/	/
<b>60 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>67,5</b>	<b>100</b>	<b>44,0</b>	<b>65,2</b>	<b>23,4</b>	<b>34,8</b>	<b>5,5</b>	<b>8,2</b>
unter 25	/	100	/	/	/	/	/	/
25 - 50	14,0	100	8,3	59,6	5,6	40,4	/	/
50 und mehr	48,7	100	33,8	69,4	14,9	30,6	/	/

## 7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>801,6</b>	<b>50,5</b>	<b>784,4</b>	<b>49,5</b>	<b>88,8</b>	<b>5,6</b>
darunter								
Bus	53,4	100	19,3	36,1	34,1	63,9	9,9	18,5
S-Bahn, Straßenbahn	108,7	100	38,2	35,1	70,6	64,9	16,8	15,5
Eisenbahn	22,8	100	11,1	48,5	11,7	51,5	6,7	29,6
Pkw-Selbstfahrer	970,9	100	533,0	54,9	437,9	45,1	31,8	3,3
Pkw-Mitfahrer	51,0	100	23,8	46,6	27,2	53,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	16,5	100	14,5	87,6	/	/	/	/
Fahrrad	155,9	100	76,2	48,9	79,6	51,1	9,0	5,7
Zu Fuß	186,6	100	74,0	39,6	112,6	60,4	5,4	2,9
<b>Entfernung von ... bis unter ... Kilometer</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>883,4</b>	<b>100</b>	<b>408,5</b>	<b>46,2</b>	<b>474,9</b>	<b>53,8</b>	<b>40,7</b>	<b>4,6</b>
darunter								
Bus	33,8	100	11,0	32,6	22,8	67,4	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	62,8	100	20,7	33,0	42,1	67,0	8,3	13,3
Eisenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	403,4	100	207,5	51,4	196,0	48,6	10,1	2,5
Pkw-Mitfahrer	23,4	100	7,6	32,3	15,8	67,7	/	/
Krad/Moped/Mofa	11,6	100	10,1	86,9	/	/	/	/
Fahrrad	148,8	100	71,1	47,8	77,7	52,2	8,8	5,9
Zu Fuß	186,6	100	74,0	39,6	112,6	60,4	5,4	2,9
<b>10 - 25</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>464,0</b>	<b>100</b>	<b>246,8</b>	<b>53,2</b>	<b>217,3</b>	<b>46,8</b>	<b>31,9</b>	<b>6,9</b>
darunter								
Bus	17,4	100	6,9	39,4	10,6	60,6	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	39,9	100	14,7	37,0	25,1	63,0	7,5	18,8
Eisenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	368,1	100	202,5	55,0	165,6	45,0	13,6	3,7
Pkw-Mitfahrer	17,6	100	9,0	51,4	8,5	48,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	7,1	100	5,1	72,4	/	/	/	/
<b>25 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>238,4</b>	<b>100</b>	<b>146,2</b>	<b>61,3</b>	<b>92,2</b>	<b>38,7</b>	<b>16,2</b>	<b>6,8</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	6,0	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn	15,8	100	8,3	52,5	7,5	47,5	/	/
Pkw-Selbstfahrer	199,3	100	123,0	61,7	76,3	38,3	8,0	4,0
Pkw-Mitfahrer	10,0	100	7,2	71,7	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/

## 8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>801,6</b>	<b>50,5</b>	<b>784,4</b>	<b>49,5</b>	<b>88,8</b>	<b>5,6</b>
darunter								
Bus	53,4	100	19,3	36,1	34,1	63,9	9,9	18,5
S-Bahn, Straßenbahn	108,7	100	38,2	35,1	70,6	64,9	16,8	15,5
Eisenbahn	22,8	100	11,1	48,5	11,7	51,5	6,7	29,6
Pkw-Selbstfahrer	970,9	100	533,0	54,9	437,9	45,1	31,8	3,3
Pkw-Mitfahrer	51,0	100	23,8	46,6	27,2	53,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	16,5	100	14,5	87,6	/	/	/	/
Fahrrad	155,9	100	76,2	48,9	79,6	51,1	9,0	5,7
Zu Fuß	186,6	100	74,0	39,6	112,6	60,4	5,4	2,9
Sonstiges	6,9	100	5,4	77,7	/	/	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>417,7</b>	<b>100</b>	<b>199,3</b>	<b>47,7</b>	<b>218,4</b>	<b>52,3</b>	<b>13,5</b>	<b>3,2</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn	/	100	0	0	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	182,5	100	97,9	53,6	84,6	46,4	/	/
Pkw-Mitfahrer	9,5	100	/	/	6,7	71,0	/	/
Krad/Moped/Mofa	6,4	100	5,9	93,1	/	/	/	/
Fahrrad	66,7	100	28,6	42,8	38,2	57,2	/	/
Zu Fuß	139,0	100	57,7	41,5	81,4	58,5	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	0	0	0	0
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>787,5</b>	<b>100</b>	<b>391,3</b>	<b>49,7</b>	<b>396,2</b>	<b>50,3</b>	<b>42,4</b>	<b>5,4</b>
darunter								
Bus	28,7	100	9,8	34,0	19,0	66,0	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	54,6	100	18,8	34,5	35,8	65,5	7,9	14,4
Eisenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	530,3	100	280,2	52,8	250,1	47,2	15,9	3,0
Pkw-Mitfahrer	27,9	100	11,8	42,4	16,1	57,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	8,3	100	6,8	82,1	/	/	/	/
Fahrrad	81,5	100	43,2	53,0	38,3	47,0	5,3	6,5
Zu Fuß	44,5	100	15,4	34,7	29,1	65,3	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>30 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>377,5</b>	<b>100</b>	<b>209,5</b>	<b>55,5</b>	<b>168,0</b>	<b>44,5</b>	<b>32,9</b>	<b>8,7</b>
darunter								
Bus	21,2	100	8,5	40,0	12,7	60,0	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	49,2	100	17,4	35,4	31,8	64,6	8,6	17,5
Eisenbahn	19,0	100	10,0	52,3	9,1	47,7	5,2	27,3
Pkw-Selbstfahrer	257,2	100	154,4	60,0	102,8	40,0	11,2	4,3
Pkw-Mitfahrer	13,5	100	9,1	67,5	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	7,4	100	/	/	/	/	/	/
Zu Fuß	/	100	/	/	/	/	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/

### 9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Merkmal	Insgesamt		Darunter Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	128,4	100	92,2	71,8	23,4	18,3	12,8	10,0
Angestellte und Beamte	715,5	100	380,2	53,1	211,1	29,5	124,1	17,4
Arbeiter	653,2	100	370,3	56,7	197,6	30,3	85,2	13,0
Auszubildende <sup>2)</sup>	88,8	100	40,7	45,8	31,9	35,9	16,2	18,3
Vollzeitbeschäftigte	1 226,0	100	630,0	51,4	382,2	31,2	213,7	17,4
Teilzeitbeschäftigte	359,9	100	253,4	70,4	81,8	22,7	24,7	6,9
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>3)</sup>	132,3	100	105,3	79,5	21,7	16,4	5,4	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen

3) mit nur einer Tätigkeit

### 10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Merkmal	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>4)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	128,4	100	/	/	77,0	60,0	46,2	35,9
Angestellte und Beamte	715,5	100	86,1	12,0	480,4	67,1	143,2	20,0
Arbeiter	653,2	100	62,6	9,6	429,1	65,7	156,6	24,0
Auszubildende <sup>2)</sup>	88,8	100	33,5	37,7	35,4	39,8	19,9	22,4
Vollzeitbeschäftigte	1 226,0	100	129,2	10,5	845,6	69,0	240,2	19,6
Teilzeitbeschäftigte	359,9	100	55,7	15,5	176,3	49,0	125,6	34,9
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>3)</sup>	132,3	100	25,6	19,3	49,8	37,7	56,5	42,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>185,0</b>	<b>11,7</b>	<b>1 021,9</b>	<b>64,4</b>	<b>365,8</b>	<b>23,1</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen

3) mit nur einer Tätigkeit

4) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges



## 11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 150	12,6	100	9,7	76,9	/	/	/	/
150 - 300	47,1	100	26,5	56,3	14,4	30,6	6,2	13,1
300 - 500	116,0	100	77,1	66,4	26,6	23,0	12,3	10,6
500 - 700	130,8	100	91,0	69,6	30,4	23,2	9,4	7,2
700 - 900	185,6	100	116,7	62,9	50,0	26,9	19,0	10,2
900 - 1 100	271,8	100	147,6	54,3	87,0	32,0	37,1	13,6
1 100 - 1 300	243,6	100	125,7	51,6	76,5	31,4	41,4	17,0
1 300 - 1 500	169,2	100	86,0	50,8	53,2	31,4	30,0	17,7
1 500 - 1 700	117,9	100	59,5	50,5	36,5	30,9	21,9	18,6
1 700 - 2 000	116,7	100	55,6	47,7	36,2	31,0	24,9	21,3
2 000 - 2 300	69,1	100	33,9	49,1	21,5	31,1	13,7	19,8
2 300 - 2 600	37,0	100	17,6	47,5	11,9	32,2	7,5	20,4
2 600 und mehr	64,0	100	33,2	51,8	16,9	26,4	13,9	21,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 581,5</b>	<b>100</b>	<b>880,1</b>	<b>55,6</b>	<b>463,2</b>	<b>29,3</b>	<b>238,2</b>	<b>15,1</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

## 12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>2)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 150	12,6	100	/	/	/	/	7,1	56,2
150 - 300	47,1	100	14,6	31,0	18,7	39,6	13,8	29,3
300 - 500	116,0	100	28,5	24,5	45,8	39,5	41,0	35,3
500 - 700	130,8	100	25,2	19,3	58,1	44,4	46,8	35,7
700 - 900	185,6	100	22,4	12,1	108,8	58,6	52,6	28,4
900 - 1 100	271,8	100	22,3	8,2	193,5	71,2	54,4	20,0
1 100 - 1 300	243,6	100	19,1	7,8	173,7	71,3	47,6	19,5
1 300 - 1 500	169,2	100	14,0	8,3	121,5	71,8	32,9	19,4
1 500 - 1 700	117,9	100	10,2	8,7	86,2	73,2	19,8	16,8
1 700 - 2 000	116,7	100	10,4	8,9	85,8	73,5	20,1	17,2
2 000 - 2 300	69,1	100	5,8	8,5	49,7	72,0	12,7	18,4
2 300 - 2 600	37,0	100	/	/	28,1	76,0	/	/
2 600 und mehr	64,0	100	5,3	8,2	47,3	73,9	10,9	17,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 581,5</b>	<b>100</b>	<b>184,1</b>	<b>11,6</b>	<b>1 020,2</b>	<b>64,5</b>	<b>364,2</b>	<b>23,0</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

2) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

### 13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Abschluss	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>allgemein bildender Schulabschluss</b>								
Volks-/Hauptschule	76,0	100	46,3	60,9	20,9	27,5	8,8	11,5
Realschule	1 066,3	100	593,5	55,7	320,6	30,1	152,2	14,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	427,9	100	232,8	54,4	118,2	27,6	76,8	18,0
Ohne Abschluss	11,9	100	7,4	62,2	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>
<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>								
Anlern-/Lehrausbildung	889,9	100	492,1	55,3	266,2	29,9	131,7	14,8
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule	269,5	100	154,4	57,3	78,9	29,3	36,2	13,4
Fachhoch-,Hochschule	267,8	100	144,1	53,8	73,4	27,4	50,3	18,8
Ohne beruflichen Abschluss	158,7	100	92,9	58,5	45,6	28,7	20,2	12,7
darunter in Ausbildung	108,3	100	57,7	53,3	34,2	31,6	16,4	15,2
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>883,4</b>	<b>55,7</b>	<b>464,0</b>	<b>29,3</b>	<b>238,4</b>	<b>15,0</b>

### 14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Abschluss	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus- S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>1)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>allgemein bildender Schulabschluss</b>								
Volks-/Hauptschule	76,0	100	16,3	21,4	38,5	50,7	20,8	27,3
Realschule	1 066,3	100	105,8	9,9	704,3	66,1	249,2	23,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	427,9	100	58,2	13,6	274,7	64,2	90,4	21,1
Ohne Abschluss	11,9	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>185,0</b>	<b>11,7</b>	<b>1 021,9</b>	<b>64,4</b>	<b>365,8</b>	<b>23,1</b>
<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>								
Anlern-/Lehrausbildung	889,9	100	81,4	9,1	600,2	67,4	202,2	22,7
Meister-/Technikerausbildung, Fachschule	269,5	100	18,4	6,8	186,8	69,3	62,2	23,1
Fachhoch-,Hochschule	267,8	100	32,3	12,1	177,9	66,4	54,1	20,2
Ohne beruflichen Abschluss	158,7	100	52,9	33,3	57,0	35,9	47,3	29,8
darunter in Ausbildung	108,3	100	40,2	37,1	37,6	34,7	30,4	28,1
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 585,9</b>	<b>100</b>	<b>185,0</b>	<b>11,7</b>	<b>1 021,9</b>	<b>64,4</b>	<b>365,8</b>	<b>23,1</b>

1) Motorrad, Moped, Mofa, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

### 15. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit Kind(ern) <sup>1)</sup>	Darunter mit Kind(ern) unter ...		
				18 Jahren	10 Jahren	6 Jahren
<b>1 000</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>784,0</b>	<b>438,8</b>	<b>345,2</b>	<b>210,8</b>	<b>129,2</b>	<b>79,5</b>
darunter mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	474,7	269,8	204,8	121,0	70,7	42,2
10 - 25	217,2	114,7	102,5	66,4	42,0	26,0
25 und mehr	92,1	54,3	37,9	23,4	16,5	11,4
darunter mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	217,7	117,7	100,0	59,6	35,0	20,7
10 - 30	396,6	218,2	178,3	109,3	68,4	42,1
30 und mehr	168,1	101,8	66,3	41,6	25,6	16,6
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	34,1	23,9	10,2	6,0	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	71,2	49,2	21,9	12,8	6,3	/
Eisenbahn	11,7	8,5	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	437,9	224,0	213,9	138,3	92,8	57,3
Pkw-Mitfahrer	26,9	17,3	9,7	5,1	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	79,7	45,0	34,7	19,2	9,1	5,1
zu Fuß	112,4	65,1	47,3	24,7	12,6	7,9
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
<b>Prozent</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	60,5	61,5	59,3	57,4	54,7	53,1
10 - 25	27,7	26,1	29,7	31,5	32,5	32,7
25 und mehr	11,7	12,4	11,0	11,1	12,7	14,3
darunter mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	27,8	26,8	29,0	28,2	27,1	26,0
10 - 30	50,6	49,7	51,7	51,8	53,0	53,0
30 und mehr	21,4	23,2	19,2	19,7	19,8	20,9
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	4,4	5,4	3,0	2,9	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	9,1	11,2	6,4	6,1	4,9	/
Eisenbahn	1,5	1,9	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	55,9	51,0	62,0	65,6	71,9	72,0
Pkw-Mitfahrer	3,4	3,9	2,8	2,4	/	/
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	10,2	10,2	10,1	9,1	7,0	6,5
zu Fuß	14,3	14,8	13,7	11,7	9,7	9,9
Sonstiges	/	/	/	/	/	/

1) Kinder: ohne Altersbegrenzung

## 16. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>501,4</b>	<b>258,5</b>	<b>242,9</b>	<b>274,3</b>	<b>138,6</b>	<b>135,7</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule	/	/	/	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Schulweg	497,5	256,7	240,8	<b>272,4</b>	<b>137,9</b>	<b>134,5</b>
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	331,9	169,4	162,5	204,7	105,1	99,7
in einer anderen Gemeinde Sachsens	158,0	83,3	74,8	66,7	32,6	34,0
in einem anderen Bundesland	6,6	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>256,7</b>	<b>240,8</b>	<b>272,4</b>	<b>137,9</b>	<b>134,5</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	336,1	170,4	165,8	226,9	115,4	111,5
10 - 25	102,8	54,3	48,4	40,5	20,3	20,1
25 - 50	42,0	23,8	18,1	/	/	/
50 und mehr	16,6	8,1	8,5	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>256,7</b>	<b>240,8</b>	<b>272,4</b>	<b>137,9</b>	<b>134,5</b>
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	113,9	59,8	54,1	89,9	46,4	43,5
10 - 30	253,5	127,7	125,8	147,2	73,3	73,9
30 - 60	99,9	52,0	47,8	31,5	15,5	16,0
60 und mehr	29,6	16,7	12,9	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>256,7</b>	<b>240,8</b>	<b>272,4</b>	<b>137,9</b>	<b>134,5</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	122,3	59,6	62,7	90,6	43,5	47,1
S-Bahn, Straßenbahn	77,4	37,7	39,7	26,5	15,1	11,4
Eisenbahn	19,4	9,7	9,6	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	61,1	34,0	27,0	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	38,9	20,5	18,4	29,6	14,8	14,8
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	52,6	29,3	23,3	22,9	11,9	11,0
zu Fuß	115,0	58,3	56,6	93,9	47,9	46,0
Sonstiges	5,7	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>256,7</b>	<b>240,8</b>	<b>272,4</b>	<b>137,9</b>	<b>134,5</b>

**17. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)**

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule	/	/	/	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Schulweg	99,2	99,3	99,2	99,3	99,5	99,1
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	66,7	66,0	67,5	75,2	76,2	74,1
in einer anderen Gemeinde Sachsens	31,8	32,4	31,0	24,5	23,7	25,3
in einem anderen Bundesland	1,3	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
unter 10	67,6	66,4	68,8	83,3	83,7	82,9
10 - 25	20,7	21,2	20,1	14,9	14,7	15,0
25 - 50	8,4	9,3	7,5	/	/	/
50 und mehr	3,3	3,2	3,5	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	22,9	23,3	22,5	33,0	33,6	32,4
10 - 30	50,9	49,7	52,2	54,0	53,2	54,9
30 - 60	20,1	20,3	19,9	11,6	11,2	11,9
60 und mehr	6,0	6,5	5,3	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	24,6	23,2	26,0	33,3	31,5	35,0
S-Bahn, Straßenbahn	15,6	14,7	16,5	9,7	10,9	8,5
Eisenbahn	3,9	3,8	4,0	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	12,3	13,3	11,2	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	7,8	8,0	7,6	10,9	10,7	11,0
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	10,6	11,4	9,7	8,4	8,6	8,2
zu Fuß	23,1	22,7	23,5	34,5	34,7	34,2
Sonstiges	1,1	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### 18. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer						
			unter 10		10 - 25		25 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	16,7	100	8,4	50,5	5,8	34,7	/	/	
2 000 - 5 000	74,0	100	36,3	49,0	22,3	30,1	15,4	20,8	
5 000 - 10 000	60,2	100	31,5	52,3	17,3	28,8	11,4	18,9	
10 000 - 20 000	70,4	100	44,8	63,7	15,9	22,6	9,7	13,7	
20 000 - 50 000	59,7	100	42,7	71,6	9,4	15,7	7,6	12,8	
50 000 - 100 000	26,9	100	21,3	79,4	/	/	/	/	
100 000 und mehr	189,7	100	151,1	79,6	29,1	15,3	9,6	5,1	
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>100</b>	<b>336,1</b>	<b>67,6</b>	<b>102,8</b>	<b>20,7</b>	<b>58,6</b>	<b>11,8</b>	
<b>darunter Schüler</b>									
unter 2 000	11,4	100	7,4	64,9	/	/	/	/	
2 000 - 5 000	48,4	100	32,5	67,1	14,7	30,5	/	/	
5 000 - 10 000	38,4	100	28,6	74,6	8,4	22,0	/	/	
10 000 - 20 000	41,9	100	37,3	89,0	/	/	/	/	
20 000 - 50 000	33,7	100	30,6	90,9	/	/	/	/	
50 000 - 100 000	18,0	100	16,5	91,5	/	/	/	/	
100 000 und mehr	80,7	100	74,1	91,8	6,1	7,6	/	/	
<b>Zusammen</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>226,9</b>	<b>83,3</b>	<b>40,5</b>	<b>14,9</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>	

### 19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
			unter 10		10 - 30		30 und mehr		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>									
unter 2 000	16,7	100	/	/	8,3	49,6	5,9	35,4	
2 000 - 5 000	74,0	100	13,3	17,9	35,1	47,5	25,6	34,6	
5 000 - 10 000	60,2	100	15,5	25,8	24,0	39,9	20,7	34,4	
10 000 - 20 000	70,4	100	23,7	33,7	28,3	40,3	18,3	26,0	
20 000 - 50 000	59,7	100	17,1	28,6	28,5	47,8	13,8	23,2	
50 000 - 100 000	26,9	100	5,0	18,8	16,3	60,8	5,5	20,5	
100 000 und mehr	189,7	100	36,7	19,4	112,9	59,5	39,7	20,9	
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>100</b>	<b>113,9</b>	<b>22,9</b>	<b>253,5</b>	<b>50,9</b>	<b>129,5</b>	<b>26,0</b>	
<b>darunter Schüler</b>									
unter 2 000	11,4	100	/	/	6,7	58,6	/	/	
2 000 - 5 000	48,4	100	11,8	24,4	28,2	58,4	8,3	17,2	
5 000 - 10 000	38,4	100	14,3	37,4	17,9	46,8	6,1	15,9	
10 000 - 20 000	41,9	100	19,2	45,8	19,7	46,9	/	/	
20 000 - 50 000	33,7	100	12,5	37,2	18,3	54,3	/	/	
50 000 - 100 000	18,0	100	/	/	11,9	65,9	/	/	
100 000 und mehr	80,7	100	25,7	31,9	44,5	55,2	10,1	12,6	
<b>Zusammen</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>89,9</b>	<b>33,0</b>	<b>147,2</b>	<b>54,0</b>	<b>34,9</b>	<b>12,8</b>	

## 20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Unter 10	336,1	100	113,6	33,8	202,0	60,1	19,8	5,9
10 - 25	102,8	100	/	/	50,0	48,6	52,6	51,2
25 - 50	42,0	100	/	/	/	/	40,6	96,6
50 und mehr	16,6	100	/	/	/	/	16,6	99,5
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>100</b>	<b>113,9</b>	<b>22,9</b>	<b>253,5</b>	<b>50,9</b>	<b>129,5</b>	<b>26,0</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Unter 10	226,9	100	89,9	39,6	124,5	54,9	12,1	5,3
10 - 25	40,5	100	/	/	22,2	54,9	18,2	45,1
25 - 50	/	100	/	/	/	/	/	/
50 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>89,9</b>	<b>33,0</b>	<b>147,2</b>	<b>54,0</b>	<b>34,9</b>	<b>12,8</b>

## 21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
<b>Darunter</b>								
Bus	122,3	100	72,5	59,3	42,8	35,0	7,0	5,7
S-Bahn, Straßenbahn	77,4	100	51,6	66,7	19,4	25,1	6,4	8,3
Eisenbahn	19,4	100	/	/	5,2	26,9	13,3	68,5
Pkw-Selbstfahrer	61,1	100	11,5	18,9	23,4	38,3	26,1	42,8
Pkw-Mitfahrer	38,9	100	26,8	69,1	7,1	18,3	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	52,6	100	51,3	97,6	/	/	/	/
Zu Fuß	115,0	100	115,0	100	/	/	/	/
Sonstiges	5,7	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>100</b>	<b>336,1</b>	<b>67,6</b>	<b>102,8</b>	<b>20,7</b>	<b>58,6</b>	<b>11,8</b>
<b>darunter Schüler</b>								
<b>Darunter</b>								
Bus	90,6	100	58,8	64,9	29,7	32,8	/	/
S-Bahn, Straßenbahn	26,5	100	21,9	82,9	/	/	/	/
Eisenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	29,6	100	25,0	84,5	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	22,9	100	22,9	100	/	/	/	/
Zu Fuß	93,9	100	93,9	100	/	/	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>226,9</b>	<b>83,3</b>	<b>40,5</b>	<b>14,9</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>

## 22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Darunter								
Bus	122,3	100	9,8	8,0	74,9	61,3	37,6	30,7
S-Bahn, Straßenbahn	77,4	100	/	/	46,6	60,2	28,1	36,3
Eisenbahn	19,4	100	/	/	/	/	16,8	86,6
Pkw-Selbstfahrer	61,1	100	/	/	22,6	37,0	35,2	57,7
Pkw-Mitfahrer	38,9	100	14,1	36,4	17,5	44,9	7,3	18,7
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	52,6	100	16,3	31,0	35,0	66,4	/	/
Zu Fuß	115,0	100	66,2	57,6	47,8	41,6	/	/
Sonstiges	5,7	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>497,5</b>	<b>100</b>	<b>113,9</b>	<b>22,9</b>	<b>253,5</b>	<b>50,9</b>	<b>129,5</b>	<b>26,0</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Darunter								
Bus	90,6	100	8,2	9,1	60,3	66,6	22,0	24,3
S-Bahn, Straßenbahn	26,5	100	/	/	17,8	67,2	7,1	26,8
Eisenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	29,6	100	13,9	47,1	13,5	45,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	22,9	100	8,3	36,2	14,4	63,0	/	/
Zu Fuß	93,9	100	56,8	60,4	36,7	39,1	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>89,9</b>	<b>33,0</b>	<b>147,2</b>	<b>54,0</b>	<b>34,9</b>	<b>12,8</b>

## 23. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule

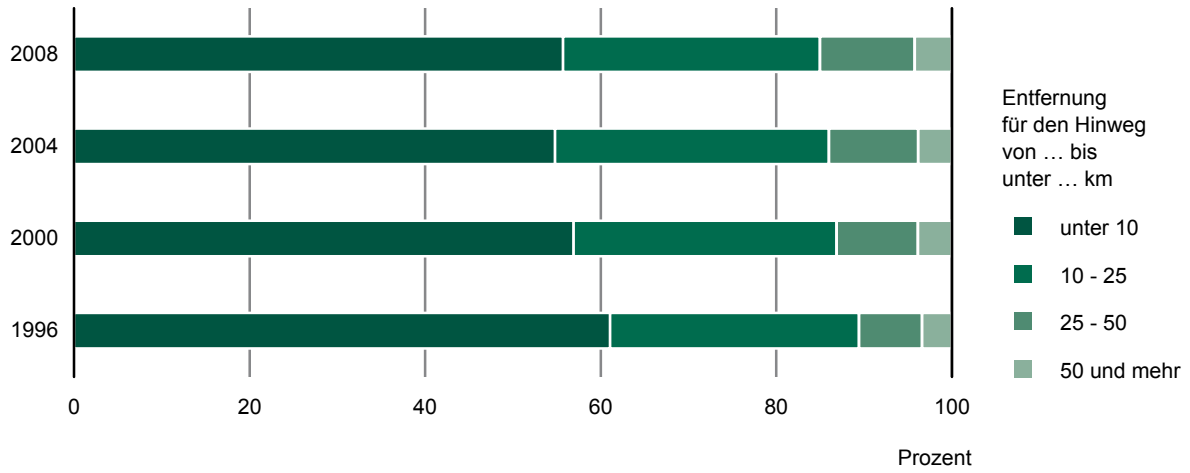
Klassenstufe	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	107,2	100	99,2	92,6	7,0	6,6	/	/
Klassenstufe 5 bis 10	133,5	100	106,0	79,5	25,1	18,8	/	/
Klassenstufe 11 bis 13	31,7	100	21,7	68,3	8,3	26,2	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>226,9</b>	<b>83,3</b>	<b>40,5</b>	<b>14,9</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>

## 24. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule

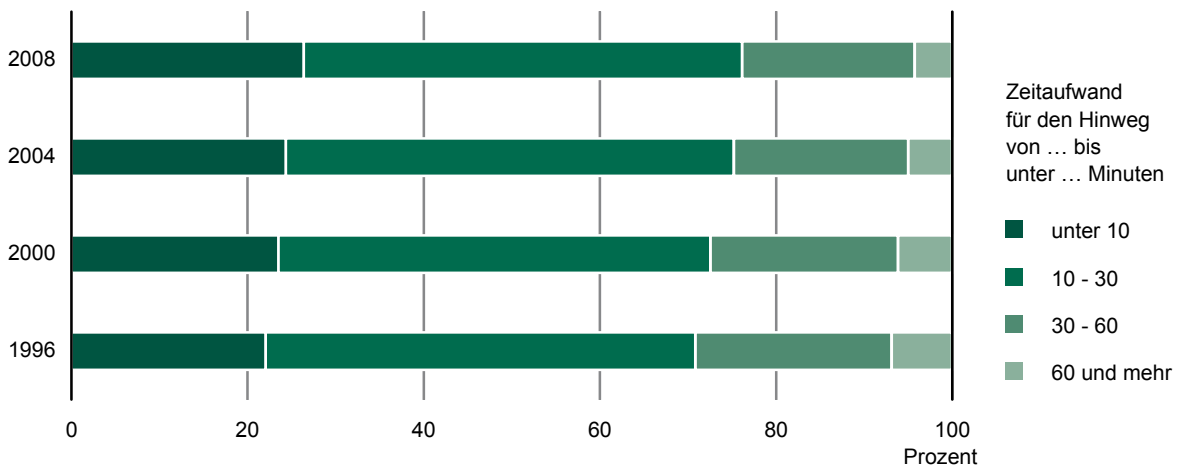
Klassenstufe	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	107,2	100	50,5	47,1	51,2	47,8	5,4	5,0
Klassenstufe 5 bis 10	133,5	100	34,0	25,5	76,2	57,1	23,0	17,2
Klassenstufe 11 bis 13	31,7	100	5,5	17,2	19,8	62,5	6,5	20,3
<b>Insgesamt</b>	<b>272,4</b>	<b>100</b>	<b>89,9</b>	<b>33,0</b>	<b>147,2</b>	<b>54,0</b>	<b>34,9</b>	<b>12,8</b>



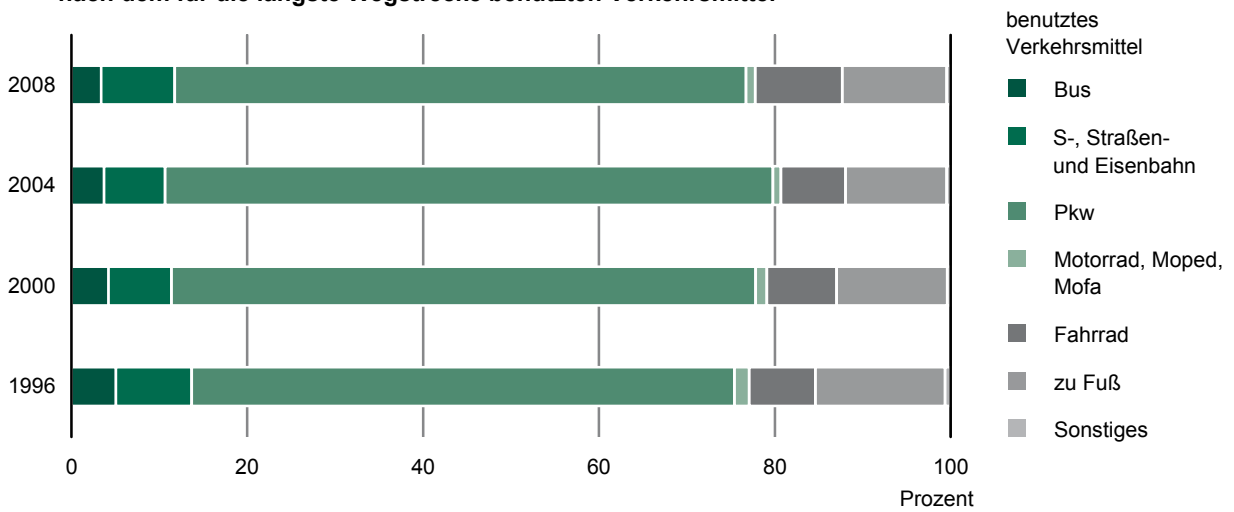
**Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



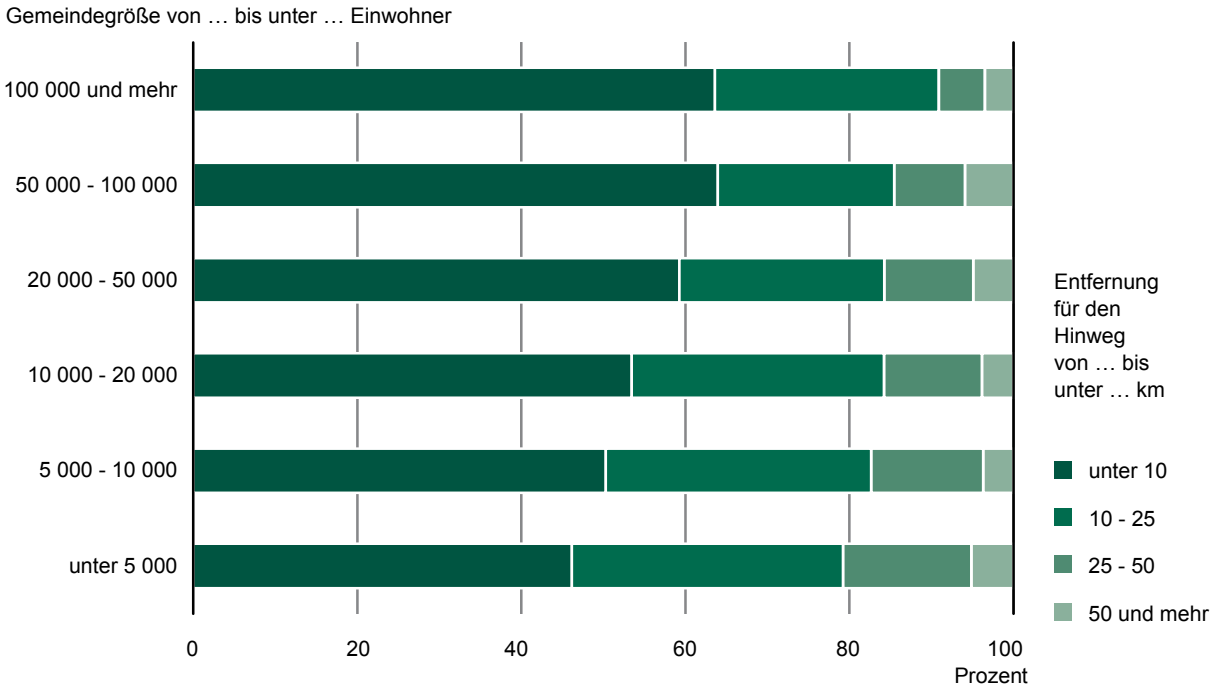
**Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



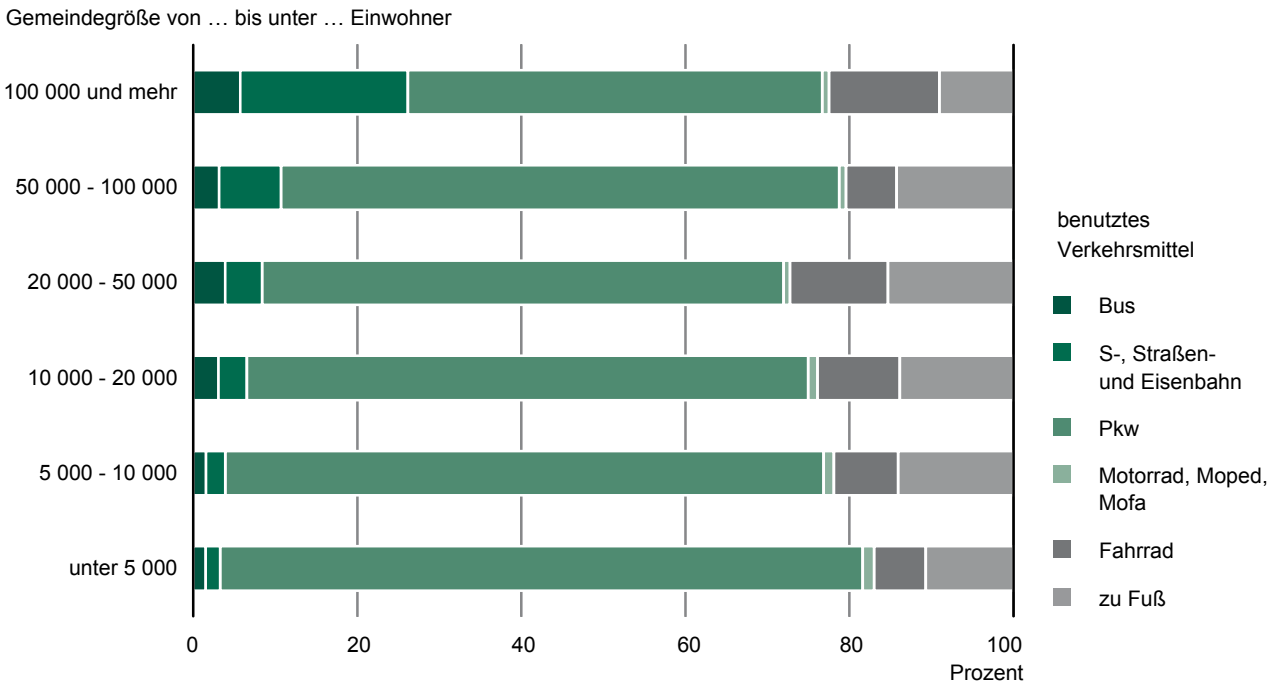
**Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



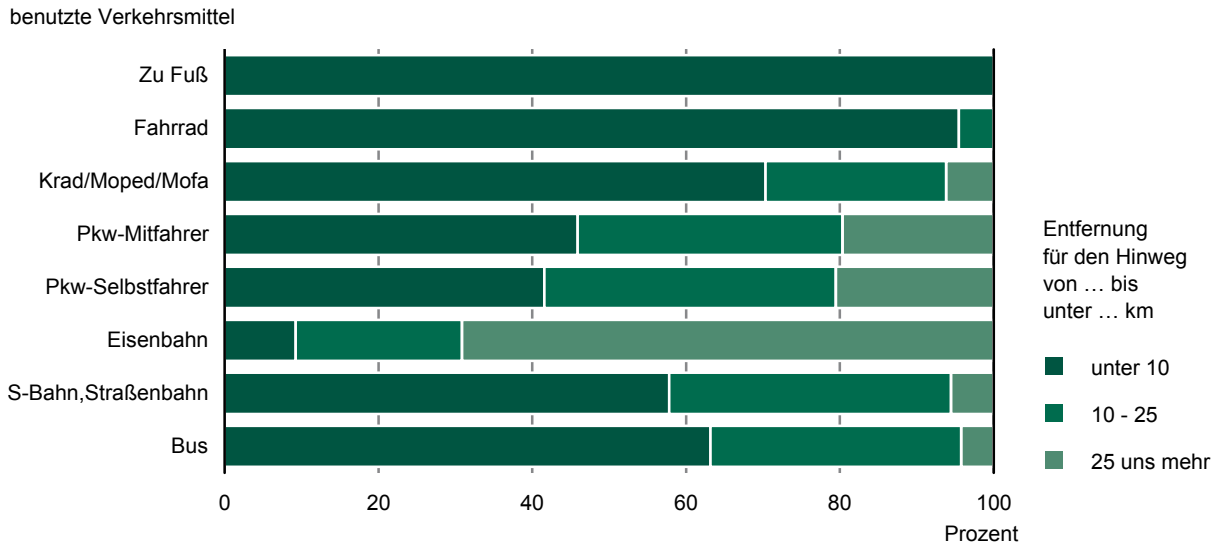
**Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



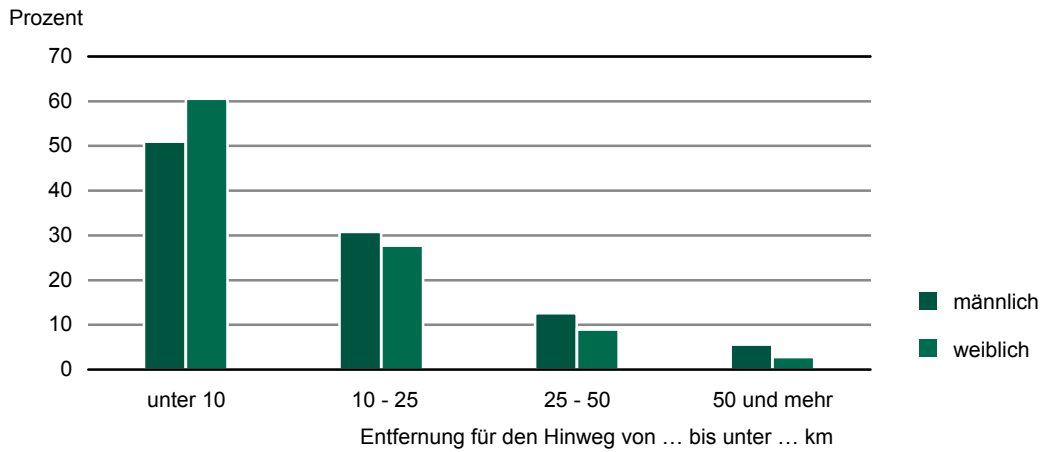
**Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



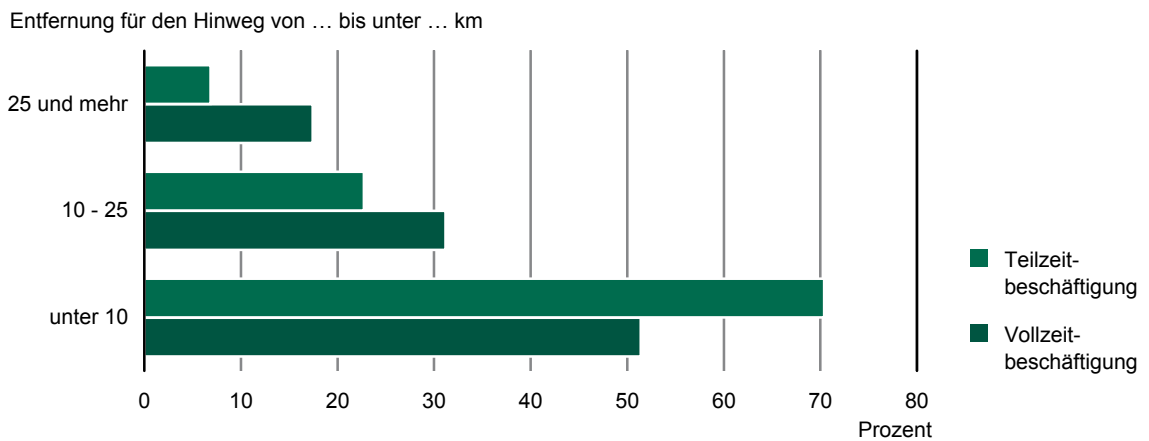
**Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



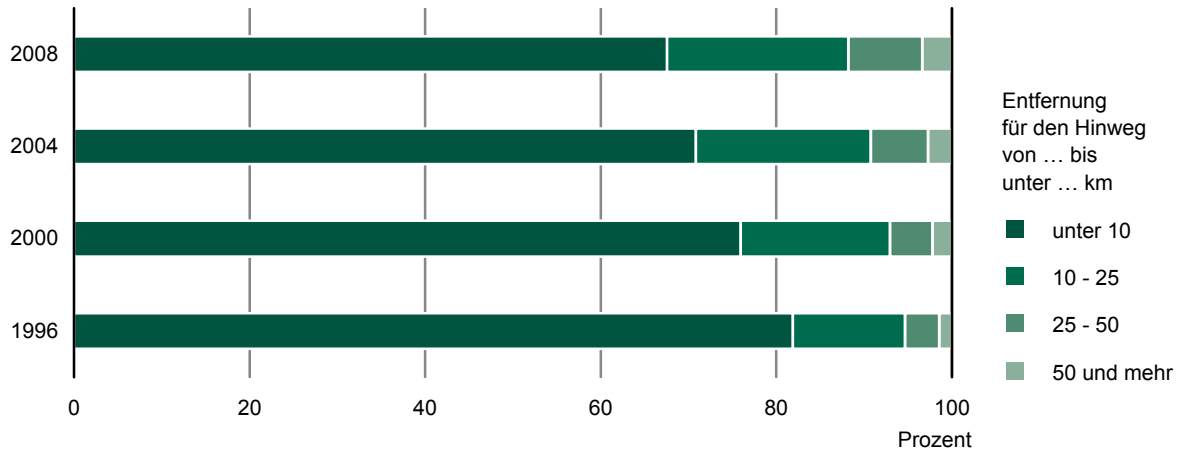
**Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und nach Geschlecht**



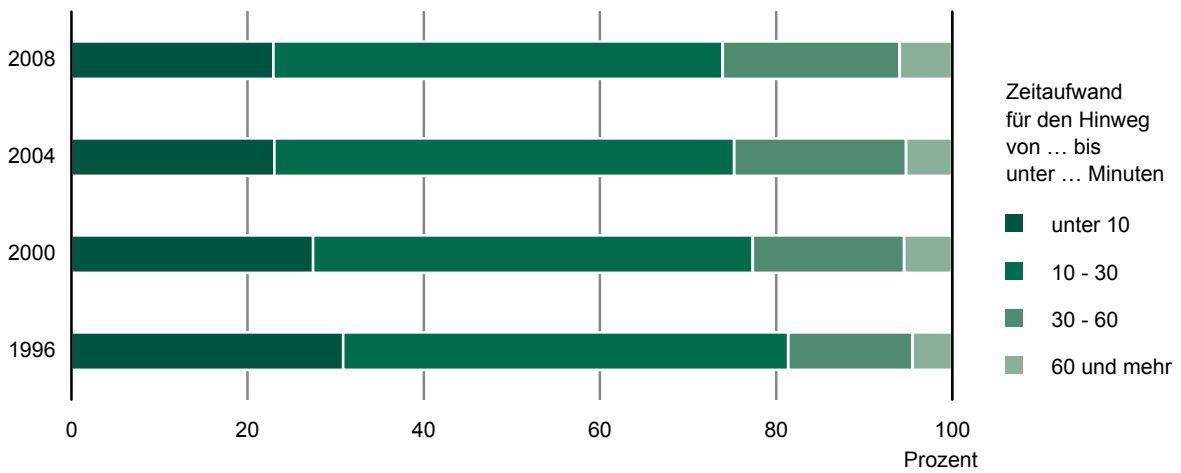
**Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung**



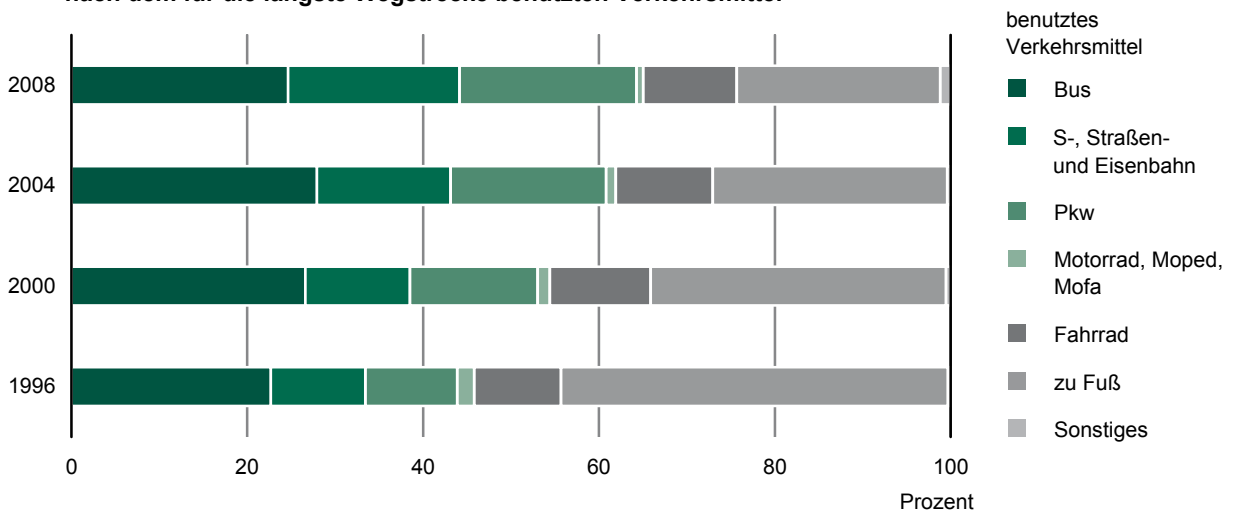
**Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004 und 2008 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Januar 2011

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670